[17598.] **Inserate**

für die Sächsische Dorfzeitung,

Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 Ngl. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 ℛ 15 Ngl.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[17599.] **Zu Inseraten**

empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

Breslauer Gewerbeblatt.

Organ des schlesischen Central-Gewerbe-Vereins.

8. Jahrgang.

Das Blatt ist unter den Gewerbetreibenden Schlesiens in einer Auflage von 800 Exemplaren verbreitet und dürften Inserate einen besonders günstigen Erfolg haben.

Die Gebühren betragen pro Petitzeile 1½ Sgl.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

Zur Nachricht.

[17600.]

Auf die so freundlich an uns gerichteten Anfragen vieler Herren Collegen in Betreff der neuerdings mehrfach angezeigten „Cooper, Lederstrumpf-Erzählungen", erlauben wir uns auf diesem Wege die Nachricht zu geben, daß die Bearbeitung der fünf Romane von Cooper, welche die Abenteuer Lederstrumpf's erzählen, der indessen unter verschiedenen Namen auftritt, einem Jeden freisteht. — Was aber den Titel „Cooper, Lederstrumpf-Erzählungen" betrifft, so ist derselbe ein von uns geschaffener, und lediglich eine aus Speculation gemachte Nachahmung, wie sie leider im Buchhandel so häufig an der Tagesordnung.

Zum Belege, wie weit diese Art der Speculation sich verirrt, führen wir nur beispielsweise an, daß im vorigen Jahre ein Hamburger Antiquar eine alte Jugendschrift „Willis der Steuermann" mit dem Titel: „Neue Lederstrumpf-Erzählungen. Aus dem Engl. von F. Hoffmann" ankündigte. Auf solche Weise wird alsdann das Publicum durch dergleichen Surrogate und mangelhafte Auszüge irregeführt, und ist vollkommen berechtigt, sich über Gewissenlosigkeit zu beklagen.

Stuttgart, den 28. September 1862.

Schmidt & Spring.

[17601.] Ein der englischen Sprache mächtiger Beamter, dem seine Stelle Zeit dazu läßt, wünscht Uebersetzungen aus dem Englischen ins Deutsche zu übernehmen, namentlich von Romanen oder dergl. Nähere Auskunft gibt

Aug. Speyer in Arolsen.

Italienisches

Sortiment und Antiquariat.

[17602.]

Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats und liefert die im Börsenblatte angezeigten, sowie alle wichtigern Erscheinungen dieser Literatur zu den billigsten Preisen franco Leipzig.

An die Stelle der monatlichen Expedition ist seit Anfang dieses Jahres die vierzehntägige getreten und werden so die einlaufenden Bestellungen stets auf das schnellste erledigt.

Die von ihr herausgegebene „Bibliografia mensile della letteratura italiana" (III. Jahrg. 1862), sowie ihr „Catalogue de livres précieux anciens et modernes" stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Venedig.

La Libreria alla Fenice.

(Giusto Ebhardt.)

Lithographische Anstalt.

L. Geißendörfer in Carlsruhe.

[17603.]

Durch langjährige und vielseitige Ausführungen in Stich und Druck von Tafeln zu technischen Werken, besonders Architektur und Maschinenbau, bin ich im Stande, Tüchtiges in diesem Fach zu leisten, und auf Verlangen gern bereit, solches durch Probeblätter zu belegen. Ich erlaube mir deshalb dem verehrl. Buchhandel meine Anstalt zu geneigter Benützung bestens zu empfehlen.

[17604.] Ein in diesem Jahre erschienenes theoretisch-praktisches Werk über musikalische Compositionslehre von einem als Autorität anerkannten Verfasser, das bereits mehrfach eingeführt ist, soll in gesammten Vorräthen mit Verlagsrecht verkauft werden. Gef. Anfragen befördert Hr. Frz. Wagner in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 29. September 1862.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143⅝
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	—	57 1/16
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ℛ Ldr. à 5 ℛ	k. S.	—	110
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57 5/16	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151⅝
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat.	—	6. 22⅞
	3 Mt.	—	6. 21⅞
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	80¾	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	—	80⅝
	3 Mt.	—	79

Sorten.	Angebot.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 6½
Augustd'or à 5 ℛ pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	10
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15½
20 Francs-Stücke . . . . . do.	—	5. 10¼
Holländ. Ducaten à 3 ℛ Agio pr. Ct.	—	5⅝
Kaiserl. do. do. „ do.	—	6
Conv.-Species u. Gulden.	—	—
do. 20 Kr.	—	—
do. 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29⅝
Wiener Banknoten in oestr. Währ. .	—	80⅝
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—	88½
Polnische do. do. . . .	—	88½
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ℛ	—	—
do. do. do. do. à 10 ℛ. .	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ℛ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Wozu ist das Börsenblatt da? — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 17460—17604. — Börse in Leipzig, am 29. September 1862.

Anonyme 17467—72. 17575. 17577—78. 17580—82. 17586. 17604.
Aschenfeldt 17593.
Bachem 17479.
Baedeker in Ess. 17490. 17504.
Baedeker in R. 17557.
Bagel in M. 17524.
Bangel & S. 17543.
Barth in L. 17501.
Bertelsmann in G. 17596.
Bertling 17532.
Besser'sche Buchh. in B. 17514
Bock in D. 17549.
Bossilmann 17572.
Bote & B. in B. 17497.
Boyes & G. 17571.
Brandstetter 17489. 17510.
Breitschuch 17463.
Brigl 17574.
Brockhaus 17527.
Buchh., Acad., in B. 17569.
Bück 17567.
Butsch 17537.
Damian & S. 17530.
Denicke 17585.
Dürr, A. 17484.
Dyk 17502.
Eberhardt 17465.
Ebner, v., in U. 17555.
Engler 17595.
Enslin, T. G. F. 17505.
Erneli 17561.
Fiuskerlin, L. 17480.
Fleischer, E. 17491. 17512.
Fleischer, F. 17598.
Franck in B. 17551.
Freyschmidt 17535.
Friedel in D. 17463.
Friedländer & S. 17533.
Fritzsche, H. 17520.
Fremmann in J. 17538.
Goertner 17481.
Geißendörfer in Crlsrh. 17603.
Gerichtsamt I., Königl., in Lpzg. 17460.
Gitz 17541. 17579.
Grüneberger & C. 17526.
Guttentag 17477. 17592.
Haas in W. 17473.
Hahmeuer u. Schindler 17462.
Haude & S. 17475.
Heckenhauer 17554.
Heiberg 17558.
Heinicke 17496.
Herrichshofen in Mhlh. 17498.
Hirt 17556.
Jackowitz 17590.
Jacobi in B. 17576.
Jomen 17474.
Junz-Treuttel 17584.
Kaiser in M. 17566.
Karow 17534.
Kirchheim 17503. 17513.
Kneuerz 17495.
Kober 17589.
Köhler in L. 17542.
Korn in B. 17599.
Kreis-Gericht, Königl., in Tilsit 17461.
Krieger 17499.
Krüger in R. 17591.
Lampel 17531.
Lebègue & C. 17478. 17482. 17487.
Levysohn in G. 17511.
Lewickt 17590.
Libr. alla Fenice 17602.
Liebner 17522.
Lieching, S. G. 17466.
Lieching, Th. 17466.
Loescher 17564.
Manz in R. 17553.
Marie 17507.
May 17565.
Mayer, G., in L. 17507.
Meißner, O. 17528.
Mittler in L. 17536.
Müller in R. 17540.
Nelte, B. & C. 17583.
Neumann in S. 17521.
Nicolaische Verl. 17573.
Nürnberger 17525.
Perthes, J. 17506. 17509.
Reimer's Sort., D. 17488.
Ricker 17529.
Rommerskirchen 17594.
Rosenthal 17523.
Saunier in D. 17552. 17560.
Schilling 17568.
Schmid, J. L., in R. 17493.
Schmidt & Spr. 17600.
Schnee 17492.
Schönfelder & R. 17517. 17570.
Stott's Söhne 17476.
Schulte 17464.
Sellheim 17562.
Spaarmann 17550.
Speyer 17601.
Springer's Verl. 17485.
Springer'sche Buchh. 17559.
Steinhaussen 17563.
Stollberg 17491.
Theile 17546.
Thienemann in G. 17519.
Thimm 17544. 17547.
Thost, Gebr. 17545.
Troemer 17518.
Trübner & C. 17483.
Vieeling 17516.
Wiedemann 17515.
Williams & R. 17486. 17548.
Wundermann 17587—88.
Zernin 17508. 17539.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.